

# Amt Usedom-Süd

## Gemeindevertretung Koserow

---

### Niederschrift zur 15. Sitzung des Betriebs- und Tourismusausschusses Koserow

---

**Ort:** Veranstaltungsräumen der Kurverwaltung

**Tag** 31.08.2021

**Beginn:** 19:00 Uhr

**Ende:** 21:00 Uhr

Der Betriebs- und Tourismusausschuss Koserow umfasst 9 Mitglieder.

Anwesenheit
<b>Anwesende Mitglieder</b>
<i>Ausschussmitglied</i>
Herr Uwe Böhme
Herr Frank Buch
Herr Erik Eckert
Herr Arnulf Parow
<i>Ausschussvorsitzende</i>
Herr Thomas Wellnitz
<i>Sachkundige Einwohner</i>
Herr Alexander Aehnlich
Herr Heiko Nadler
Herr Michael Raffelt
<b>Entschuldigte Mitglieder</b>
<i>Sachkundige Einwohner</i>
Frau Annegret Pfothenhauer

**Gäste:** Kurdirektorin Frau Riethdorf  
BM Herr König  
AO Frau Bast

### Tagesordnung

#### I. Öffentlicher Teil:

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
1.	Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit	
2.	Bestätigung der Tagesordnung	
3.	Bericht der Ausschussvorsitzenden zu wichtigen Angelegenheiten	
4.	Einwohnerfragestunde	
5.	Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 22.06.2021	
6.	Beratung über den kooperationsrechtlichen öffentlich-rechtlichen Vertrag im Sinne von § 54 S. 1 LVwVfG zur Interkommunalen Zusammenarbeit - gegenseitige Anerkennung von Kur-/Gästekarten der als Kur- oder Erholungsorte anerkannten Gemeinden auf der Insel Usedom	GVKo-0618/21

- |     |   |              |
|-----|---|--------------|
| 7.  | Beratung über den Jahresabschluss des Eigenbetriebes Kurverwaltung Ostseebad Koserow zum 31.12.2019   | GVKo-0613/21 |
| 8.  | Beratung über die Entlastung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes Kurverwaltung Ostseebad Koserow für das Jahr 2019   | GVKo-0614/21 |
| 9.  | Beratung zur Nutzung Seebrücke  |              |
| 10. | Erstes Zwischenfazit Saison 2021  |              |
| 11. | Beratung zum Stand Kurplatz   |              |
| 12. | Information zu laufenden Bauprojekten (Toilette F.-Schrödter-Straße, Umbau Kurverwaltung, Neugestaltung Zufahrt Seebrückenvorplatz, Pergolen und Bänke Promenade Koserow) |              |
| 13. | Diskussion Standorte E-Ladestation  |              |

## **II. Nichtöffentlicher Teil:**

### **TOP      Betreff**

- |     |  |              |
|-----|--|--------------|
| 14. | Bewertung der Angebote für die Planungsleistungen Achterwasser-Rundweg von Loddin bis Zempin | GVKo-0599/21 |
| 15. | Sonstiges  |              |

### Zu Punkt 1 der Tagesordnung:

#### **Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Der Ausschussvorsitzende Herr Wellnitz eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladungen und der Anwesenheit fest. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

### Zu Punkt 2 der Tagesordnung:

#### **Bestätigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

### Zu Punkt 3 der Tagesordnung:

#### **Bericht der Ausschussvorsitzenden zu wichtigen Angelegenheiten**

Herr Wellnitz informiert, dass die Künstlerin des „Mann mit Glocke“ die Seebrücke besuchte. Des Weiteren war die Architektin vor Ort, die die Sitzlandschaften auf der Seebrücke im Rohentwurf plante. Beide waren von der Seebrücke begeistert. Bei der Kunstfigur fehlt noch die Plexiglas-Scheibe, um die Seitenränder etwas zu verkleiden. Die Drehsessel sind bald fertig und ein „Probesessel“ soll montiert werden. Bei den Sitzlandschaften sind noch Mängel, die durch die Baufirma zu beseitigen sind. Ebenfalls bestehen noch Restmängel im Bereich der Beschichtung, bei den Elektroarbeiten sowie den Holzarbeiten.

Am 13.07.2021 gab es eine Beratung zwischen UTG, dem Amt Usedom-Süd sowie den Bernsteinbädern zum Inhalt des öffentlich-rechtlichen Vertrages zwischen Gemeinden und UTG im Rahmen der Modellregion. Weitere Punkte werden hierzu beim Tagesordnungspunkt besprochen.

Herr Wellnitz informiert, dass in der Gemeindevertretung über verschiedene Kurzzeit-Parkplätze im Ort gesprochen wurde. So soll ein Parkverbot in der Vinetastraße im Bereich Kurplatz wieder eingerichtet werden. Die Parkplätze am Sportplatz auf 2h Dauer begrenzt werden. Die Parkplätze im oberen Bereich der Meinholdstraße ebenfalls auf 2h begrenzt werden. Weiterhin sollte geprüft werden, ob ein Parkverbot im Bereich Meinholdstraße/Ecke Vinetastraße ausgesprochen werden kann.

Herr Wellnitz gibt einen aktuellen Stand zum Bau des Supermarktes. Die zu gründende AG der Gemeinde ist noch nicht aktiv. Es fanden bereits Gespräche zwischen Bürgermeister und Herrn Dreischmeier statt. Ziel ist es, die Fläche am Erdbeerhof-Parkplatz als Fläche für den Supermarkt zu gewinnen. Hierzu gibt es zeitnah einen Termin mit der Landes-Raumplanung. Danach kann die AG ihre Arbeit aufnehmen. Alternativstandorte sollen dennoch mit betrachtet werden. Der Kreisverkehr muss unbedingt leistungsfähiger werden, unabhängig vom Bau des Supermarktes.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung:  
**Einwohnerfragestunde**

Herr Kleiner, neuer Hoteldirektor des Seetel Nautic, stellt sich der Gemeinde vor.

Herr Eckert informiert, dass der Kurtaxautomat an der Seebrücke defekt sein soll. Frau Riethdorf gibt das an die Technikfirma weiter und lässt prüfen.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung:  
**Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 22.06.2021**

Die Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 22.06.2021 wird zur Kenntnis genommen. Das Protokoll wurde mit 7 Stimmen bestätigt. 1 Enthaltung durch einen berufenen Bürger.

Zu Punkt 6 der Tagesordnung:  
**Beratung über den kooperationsrechtlichen öffentlich-rechtlichen Vertrag im Sinne von § 54 S. 1 LVwVfG zur Interkommunalen Zusammenarbeit - gegenseitige Anerkennung von Kur-/Gästekarten der als Kur- oder Erholungsorte anerkannten Gemeinden auf der Insel Usedom**

In der Beratung am 13.07.2021 konnten offene Fragen zwischen Amt, Gemeinden und UTG zum vorliegenden Vertrag erörtert werden. Seitens des Amtes gibt es die Information, dass keine rechtlichen Bedenken zum Inhalt des öffentlich-rechtlichen Vertrages vorliegen. Eine Gefahr der Nichtigkeit der aktuellen Kurtaxsatzung besteht nicht. Herr Wellnitz betont noch einmal, dass dies der erste Schritt zu der Umsetzung der Modellregion ist.

Herr Raffelt fragt an, ob diese gegenseitige Anerkennung auch für Einwohner gilt. Ja, für die Einwohner der prädikatisierten Seebäder durch Ausstellung einer Einwohner-Kurkarte.

Im ersten Schritt der gegenseitigen Anerkennung, gibt es keinen finanziellen Ausgleich zwischen den Gemeinden. Die Kurkarten gelten nur für nicht monetäre Leistungen (Rettungsschwimmer, Strandbesuch, Promenadenbesuch, kleinere Veranstaltungen etc.). Größere Veranstaltungen, Gratis ÖPNV, Thermenbesuche sind nicht im Umfang der Kurkarte inbegriffen.

Kleine Gemeinden, die noch nicht prädikatisiert sind, können bisher in diese Regelung noch nicht aufgenommen werden. Dies ist der nächste Schritt der Modellregion.

**Beschluss: GVKo 0618/21**  
**Der Betriebsausschuss empfiehlt der Gemeinde dem Beschlussvorschlag zu zustimmen.**  
**Abstimmung: einstimmig, 8x Zustimmung.**

Zu Punkt 7 der Tagesordnung:

**Beratung über den Jahresabschluss des Eigenbetriebes Kurverwaltung Ostseebad Koserow zum 31.12.2019**

2019 waren so viele Gäste wie Übernachtungen zu verzeichnen, wie noch nie. 4,6% mehr Gäste und 6,6% mehr Übernachtungen. Hauptzuwächse in der Nebensaison. Gleiche Zielgruppe und Quellmärkte wie in den Vorjahren.

Jahresabschluss 2019: 3,9 % Umsatzzuwächse. Seit 11/2018 besteht aber auch eine ganzjährige Kurtaxe. 120 TEuro wurden für Veranstaltungen ausgegeben, insbesondere auch zusätzlich in den Wintermonaten, um die Nachsaison zu stärken.

In 12/2019 wurde der Kredit zum Bau der Seebrücke in Höhe von 2,214 Mio Euro aufgenommen. Für die Vorplanung des Baus der Seebrücke wurde 2019 bereits 129 TEuro ausgegeben. Diese wurden aus dem eigenen Finanzmittelbestand genommen.

Die Personalkosten beliefen sich auf 323 TEuro. Dies entspricht einem Anteil gemessen am Umsatz von 35%. Die Raumkosten waren höher als in den Vorjahren. Mehr Gäste bedeuten höhere Kosten bei der Toilettenreinigung sowie bei den Betriebskosten.

Die Einnahmen durch die Fremdenverkehrsabgabe beliefen sich auf 37 TEuro. 75 TEuro wurden insgesamt für das Marketing der Gemeinde ausgegeben.

2019 wurde eine Umsatzsteuernachzahlung für die Jahre von 2015 bis 2018 von 49 TEuro fällig. Des Weiteren eine Nachzahlung der Gewerbesteuer von 13 TEuro sowie 15TEuro nicht anrechenbare Vorsteuer in 2019.

Der geplante Jahresabschluss lag bei 6 TEuro. Durch die Steuernachzahlung belief sich der Jahresabschluss 2019 bei -53 TEuro. Der Finanzmittelbestand am Ende des Jahres lag bei 206 TEuro. Alle Kredite wurden planmäßig getilgt.

Herr Raffelt merkt an, dass die Problematik zum Vorsteuerabzug leider nichts Neues ist. Das Thema sollte noch einmal in den Beratungen des TVIU sowie dem Bäderverband aufgenommen werden.

**Beschluss:**

**Der Betriebsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Jahresabschluss 2019 zu bestätigen und die Leiterin der Kurverwaltung zu entlasten.**

**Abstimmung: Einstimmig, 8x Zustimmung.**

Zu Punkt 8 der Tagesordnung:

**Beratung über die Entlastung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes Kurverwaltung Ostseebad Koserow für das Jahr 2019**

**Der Betriebsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Jahresabschluss 2019 zu bestätigen und die Leiterin der Kurverwaltung zu entlasten.**

**Abstimmung: Einstimmig, 8x Zustimmung.**

Zu Punkt 9 der Tagesordnung:

**Beratung zur Nutzung Seebrücke**

Fazit zu den ersten Nutzungsmonaten der Seebrücke. Sie wird von zahlreichen Gästen besucht und sehr gut angenommen. Die Sitzlandschaft ist gefüllt von Menschen, die schöne Abende dort verbringen. Erste Konzerte wurden durchgeführt, diese sind jedoch stark wetterabhängig. Jeden Mittwoch, 16 Uhr, werden auf Wunsch der Gäste die Glocken im Glockenturm geläutet.

Leider mussten wir schon die ersten Mutproben am Glockenturm verzeichnen. (junge) Leute klettern am Glockenturm nach oben und läuten manuell die Glocken. Fahrradfahrer fahren auf der Seebrücke entlang.

Der Händler auf der Seebrücke ist spät, aber gut in die Saison gestartet. Im September beginnen die letzten Restarbeiten an der Seebrücke. Schifffahrten mit Beginn Seebrücke werden sehr gut angenommen.

Über den Winter muss jetzt eine Seebrückennutzungsordnung geschrieben werden, um offene Fragen und Handlungen wie Angeln, Heiraten, Kosten Schiffsanleger etc., final zu klären.

Viele Kleinigkeiten sind noch abzuarbeiten:

- Absperrungen Anleger
- Aschenbecher
- Windschutz
- Info-Schilder
- Sichtmarkierungen, wo befindet sich die Insel Oie...etc.
- Digitaler Bildschirm
- Internet
- U.v.m.

Die Ausschussmitglieder fragen, ob noch ein Eröffnungsfest geplant ist. Aufgrund der Corona-Bestimmungen ist dies aktuell nicht durchführbar.

Weiterhin fragen die Ausschussmitglieder, ob der Usedom- Aufsteller stehen bleibt. Dies verneint Frau Riethdorf. Der Aufsteller wandert in den Bernsteinbädern. Die Ausschussmitglieder wünschen sich weiterhin einen Aufsteller mit der Aufschrift Koserow oder Usedom. Frau Riethdorf prüft.

Zu Punkt 10 der Tagesordnung:

### **Erstes Zwischenfazit Saison 2021**

- Ohne nennenswerte Corona-Zwischenfälle
- Kleinere Veranstaltungen waren möglich und wurden von den Gästen auch angenommen
- Rettungsschwimmer – die Saison war durchwachsen, große Probleme neue Kräfte zu gewinnen. Schlechte Stimmung innerhalb des ASB.
- Gäste häufiger unzufrieden: Einschränkungen im Gastrobereich durch Ruhetage, Anzahl Tische, weniger Personal
- Die Kurverwaltung hat dieses Jahr recht hohe Wartungs- und Instandhaltungs-Kosten im Bereich der Technik (Gator und Parkplatzautomaten).
- Noch keine finale Prognose der Urlauberzahlen möglich. Der Herbst ist aktuell nicht planbar.
- Kaum Beschwerden zur Kurtaxanpassung.
- Massive bauliche Probleme bei den Strandzuwegungen – zum Teil fehlt Strandsand, zum Teil konstruktive Probleme. Dieses Thema geht der Bauhof im Herbst noch einmal an.

Herr Parow fragt an, wie der Lift am Strandabgang 6A genutzt wird. Frau Riethdorf erklärt, dass die Schlüssel an gehandicapte Gäste ausgegeben werden. Diese bei schönem Wetter den Lift sehr gern nutzen. Im Herbst wird er für die Wintermonate wieder außer Betrieb genommen.

Herr Raffelt spricht über die Gäste(un)zufriedenheit. Die sozialen Medien spiegeln weitere Meinungen wieder. Ein Qualitätsverlust ist zum Teil vorhanden. Preis & Leistung wird häufig

kritisiert, darf aber auch mit Spanien, Türkei, Griechenland und andere Urlaubsländer verglichen werden. Der TVIU startet mit dem TMV ab Herbst ein Projekt zum Thema Qualität und Nachhaltigkeit. Da können diese Themen besprochen werden.

Herr Raffelt macht außerdem noch einmal deutlich, dass Koserow einen 2. Supermarkt unbedingt benötigt.

Zu Punkt 11 der Tagesordnung:  
**Beratung zum Stand Kurplatz**

Die Ausschreibung für die Vorplanung des Kurplatzes läuft aktuell noch. Ein Planungsbüro aus Berlin koordiniert die europaweite Ausschreibung. 3-4 Bewerber haben die Ausschreibungsunterlagen angefordert.

Sobald die Vorplanung steht, kann ein Fördermittelantrag gestellt werden, teilt Herr Wellnitz mit.

Zu Punkt 12 der Tagesordnung:  
**Information zu laufenden Bauprojekten (Toilette F.-Schrödter-Straße, Umbau Kurverwaltung, Neugestaltung Zufahrt Seebrückenvorplatz, Pergolen und Bänke Promenade Koserow)**

Frau Riethdorf informiert über den Stand der laufenden Bauarbeiten:

- Toilette F.-Schrödter-Straße: Bauantrag weiterhin offen, trotz Nachfrage vom Amt beim Landkreis
- Umbau Kurverwaltung: Frau Grimm ab September wieder im Team der Kurverwaltung. 1. Etage ist zu 2 Büros für Frau Riethdorf und Frau Podhorská umgebaut worden. Gern im kommenden Jahr Umbau im Erdgeschoss.
- Neugestaltung Zufahrt Seebrückenvorplatz – Arbeiten im Herbst geplant.
- Pergolen und Bänke an der Promenade: Erneuerung im Herbst vom Vorplatz bis Kiek över, 2022: Ortseingang
- Zuwegung Hauptstrandabgang Seebrücke – weiterhin keine ausreichenden Angebote vorhanden. Verbreiterung eventuell durch Bauhof selbst durchzuführen.
- Strandhafer wird im Spätherbst durch eine Firma im Bereich der Düne an der Seebrücke gepflanzt

Herr Parow fragt an, ob der Strandabgang F.-Schödter-Straße verbreitert werden kann. Frau Riethdorf sieht dies im Steilküstenbereich kritisch. Sie wird das Gespräch mit dem Stalu suchen.

Zu Punkt 13 der Tagesordnung:  
**Diskussion Standorte E-Ladestation**

Herr Wellnitz spricht an, dass die Nachfrage nach E-Ladesäulen extrem gestiegen ist. Vor ein paar Jahren war dieses Thema bereits auf der Tagesordnung des Ausschusses. Damals hat man sich gegen eine Montage entschieden, da die Ladepunkte noch sehr teuer waren. Die Energieversorger suchen aktuell nach Standorten auf der Insel und würden in Eigenregie die Ladesäulen bauen. Die Kommune muss lediglich die Fläche zur Verfügung stellen und hätte keine weiteren Kosten. Pro Ladesäule muss man mit ca. 3-4h Ladezeit rechnen.

Der Ausschuss berät über mögliche Standorte. Favorit ist der Parkplatz in der F.-Schrödter-Straße. Der Kurzzeit-Parkplatz an der Villa Maria könnte eine Alternative sein. Energie Vorpommern muss schauen, an welchem Standort die erwünschte Spannung und Leistung vorhanden ist.

**Beschluss: Der Betriebsausschuss stimmt weiteren Verhandlungen zum Bau zweier E-Ladesäulen in Koserow zu.**

**Abstimmung: Einstimmig. 8x Zustimmung.**

**Nichtöffentlicher Teil:**

Zu Punkt 14 der Tagesordnung:

**Bewertung der Angebote für die Planungsleistungen Achterwasser-Rundweg von Loddin bis Zempin**

Herr Wellnitz führt in den Tagesordnungspunkt ein. Der Ausschuss ist angehalten, eine Bewertung zu den eingegangenen Angeboten für die Vorplanung Achterwasser-Rundweg vorzunehmen. 2 Planungsbüros haben sich an der Ausschreibung beteiligt. Zempin hat bereits entschieden, Loddin noch nicht.

Herr Böhme gibt den Hinweis, dass der Rundweg unbedingt bis Ückeritz geplant und umgesetzt werden muss.

Die Ausschussmitglieder teilen mit, dass sie sich nicht in der Lage fühlen, die Angebote inhaltlich zu bewerten. Die Beurteilung der Ausschreibung wird daher in die Gemeindevertretung gegeben.

**Beschluss: Einstimmig, 7x Zustimmung.**

*BB Aehnlich nimmt am Beschluss aus Befangenheitsgründen nicht teil.*

Zu Punkt 15 der Tagesordnung:

**Sonstiges**

Frau Riethdorf teilt mit, dass im November Vorstandswahlen im Tourismusverband Insel Usedom sind. Grundsätzlich wäre sie bereit, ein weiteres Mal als Vorsitzende zu agieren. Der Betriebsausschuss muss dieser Tätigkeit aber zustimmen.

**Beschluss: Der Betriebsausschuss stimmt einer Vorstandskandidatur von Frau Riethdorf zu und unterstützt ggf. eine erneute Amtszeit.**

**Abstimmung: Einstimmig, 8x Zustimmung.**

Frau Bast merkt an, dass die Rettungsschwimmer am Strand kaum noch durchkommen. Es wäre schön, wenn eine Rettungsgasse geprüft werden könnte.

Der Ausschussvorsitz schließt die Sitzung um 21:00 Uhr.

Wellnitz  
Ausschussvorsitz

Riethdorf  
Protokollantin